

bpa.pressemitteilung

Hannover, Datum (Nr.)

Prämiertes Gesundheitsmanagement

Private Pflegeeinrichtung in Hasbergen stellt Gesundheit der Pflegekräfte in den Mittelpunkt

Das private Pflegeheim Haus am Berg in Hasbergen ist jetzt für seine wertschätzende und gesundheitsfördernde Arbeitsatmosphäre prämiert worden. In der aktuellen Bewertungsrunde des BONAS-Projektes der niedersächsischen AOK erreichte die Einrichtung mit 782 Punkten einen besonders hohen Wert. „Unser Engagement für die Gesundheit unserer 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich auf allen Ebenen ausgezahlt und uns ein motiviertes Team und sogar zusätzliche Bewerbungen gebracht“, berichtet Geschäftsführer Heiko Langheim.

„In den letzten dreieinhalb Jahren haben wir die Entlastung, die Gesundheitsförderung und sogar zum Teil auch Freizeitaktionen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr und mehr in den Mittelpunkt gestellt“, erklärt Langheim. Dies umfasse Präventionsmaßnahmen und entsprechende Schulungen ebenso wie eine neu eingeführte Mitarbeiterzeitung, die den internen fachlichen Austausch fördert.

„In der Pflege müssen wir nicht nur angesichts des drängenden Fachkräftemangels unsere Teams wertschätzen und auf allen Ebenen für gute Arbeitsbedingungen sorgen“, betont auch der niedersächsische bpa-Landesvorsitzende des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) Carsten Neumann. Ein intensives betriebliches Gesundheitsmanagement sei dabei ein Baustein, der auch dafür Sorge, dass sich die Pflegekräfte selbst nicht aus dem Blick verlieren. „Gerade die privaten Pflegeunternehmen und ambulanten Dienste in Niedersachsen, von denen fast 1.100 im bpa zusammengeschlossen sind, haben vielerorts verstanden, dass die Pflege der Pflegenden aktuell zu den wichtigsten Aufgaben zählt.“

Für die Leistung im Projekt BONAS wird das Haus am Berg nun mit einer Prämie belohnt, die zum Einen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern direkt zu Gute kommt und zum Andren an das Unternehmen fließt. „Dieses Geld nehmen wir direkt wieder in die Hand, um für unser Team ein besonderes Erlebnis zur organisieren: Ende des Monats geht es mit allen Mitarbeitern sowie deren Kindern und Enkeln für einen Erlebnistag in den Zoo“, kündigt Geschäftsführer Langheim an.

Im Projekt „Bonusregelung für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen“ (BONAS) stellt das AOK-Institut für Gesundheitsconsulting ausgewählten Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen vielfältige Präventionsmaßnahmen, Analysen, Schulungen und Beratungsleistungen zur Verfügung.

Für Rückfragen und Unterlagen: Henning Steinhoff, Leiter der bpa-Landesgeschäftsstelle Niedersachsen, Tel.: 0511/12 35 13 40 oder 0162/13 21 678

**Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.**

Landesgeschäftsstelle
Niedersachsen

Herrenstraße 3-5
30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 23 51 340

Telefax: (05 11) 1 23 51 341

Niedersachsen@bpa.de
www.bpa.de

Der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) bildet mit mehr als 8.500 aktiven Mitgliedseinrichtungen, **davon fast 1.100 in Niedersachsen**, die größte Interessenvertretung privater Anbieter sozialer Dienstleistungen in Deutschland. Einrichtungen der ambulanten und (teil-) stationären Pflege, der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe in privater Trägerschaft sind im bpa organisiert. Die Mitglieder des bpa tragen die Verantwortung für rund 260.000 Arbeitsplätze und circa 20.000 Ausbildungsplätze (siehe www.youngpropflege.de oder auch www.facebook.com/Youngpropflege). Das investierte Kapital liegt bei etwa 20,6 Milliarden Euro.